

Pfade der Begegnung: Das Trento Film Festival kehrt mit vielen Neuheiten nach Bozen zurück

Vom 8. bis 12. Juni findet erneut die Bozner Ausgabe des *Trento Film Festival – Berge und Kulturen* statt. „Im Zeichen der Bergkultur wollen wir die Verbindung zwischen dem Trentino und Südtirol lebendig halten,“ unterstreicht Festival-Präsident Mauro Leveghi. Das neue Festivalzentrum im Berloff-Park bietet einen schönen Rahmen für Veranstaltungen und Buchvorstellungen mit Gästen wie Tamara Lunger, Enrico Brizzi und Wafaa Amer.

»Seit vielen Jahren ist es eines der zentralen Anliegen des Trento Film Festivals, die verbindenden Pfade lebendig und offen zu halten, die das Trentino und Südtirol miteinander verbinden. Pfade, auf denen Begegnung und Austausch möglich sind – und die gleichzeitig den Blick auf die großen Fragen unserer Zeit richten. Denn auch wenn es sich um zwei, durch fließende Grenzen getrennte Provinzen handelt, verbindet diese Landschaften eine gemeinsame ländliche Bergkultur, geprägt von Mythos und Mühe, und in ihrer Vertikalität „eine der großen Projektionen und Experimente des menschlichen Lebens, eine der radikalen und alternativen Entscheidungen der Zivilisation“, um es mit Franco de Battaglia zu beschreiben.« Mit diesen Worten bringt Mauro Leveghi, Präsident des Trento Film Festivals, auf den Punkt, was dieses Bestreben antreibt: mit Film, Literatur und Kunst ein Festival in die Stadt zu tragen, das seit 1952 ohne Unterbrechung der Frage nachgeht, was die Menschheit weltweit mit Bergregionen verbindet.

»Für die Handelskammer stellt dieses Festival ein bedeutendes internationales Schaufenster dar und bietet zugleich den idealen Kontext, um über die Entwicklung der Alpenwirtschaft nachzudenken. Im Schnittpunkt von Kino, Umwelt und Wirtschaft wird eine gemeinsame Identität sichtbar, die unsere Region als Modell für nachhaltige Entwicklung und europäische Zusammenarbeit auszeichnet«, so Handelskammerpräsident Michl Ebner im Zuge seiner Grußworte bei der Pressekonferenz.

Und dieses Jahr präsentiert sich die Bozner Ausgabe in einem völlig neuen Gewand, angefangen beim Veranstaltungsort: »Wir freuen uns besonders, weil die Veranstaltungen im Rahmen der Bozner Festivalausgabe erstmals in der wunderschönen Kulisse des Berloff-Parks stattfinden – einem einladenden, lebendigen Ort, der Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche, Familien, Freunde und Freundinnen der Berge und ihrer Kultur beheimaten wird. Das unterstreicht die neue, bestärkende Art des Festivals und die Verbindung unserer Landesteile und unserer Gemeinschaften

durch die Berge«, betont der Bürgermeister von Bozen, Claudio Corrarati, in seiner Videobotschaft anlässlich der heutigen Pressekonferenz in der Handelskammer Bozen.

»Jedes Jahr lädt uns das Trento Film Festival dazu ein, die Bedeutung der Berge als wesentlichen Bestandteil unserer Wirtschaft, des nachhaltigen Tourismus und der Lebensqualität der lokalen Gemeinschaften neu zu reflektieren. Berge sind nicht nur Lebensraum und Sehenswürdigkeiten, sondern ein gemeinsames Erbe, das es zu respektieren, zu schützen und an künftige Generationen weiterzugeben gilt. Gerade durch Kultur, Film und internationale Vernetzung können wir ein stärkeres kollektives Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Umweltverantwortung schaffen«, so Landeshauptmannstellvertreter und Landesrat Marco Galateo.

Auch die Ausgabe 2026 gliedert sich, wie bereits im vergangenen Jahr, in zwei Phasen: Im Juni bildet der erste Teil mit *MontagnaLibri*, *T4Future* und zahlreichen Literatur- und Buchveranstaltungen, Initiativen und Workshops für Kinder, vorwiegend im Berloffapark, den Auftakt. Vom 19. bis 23. Oktober steht dann alles im Zeichen des Kinos. Zwei Tage sind dabei den besten Bergfilmproduktionen gewidmet: Die Vorführungen in Anwesenheit von Gästen und Regisseur:innen finden im Filmclub Bozen statt.

Eröffnet wird das Festival offiziell am Montag, 8. Juni, um 17:00 Uhr mit *MontagnaLibri* und *T4Future* am neuen Veranstaltungsort im Berloffapark mit einem poetischen, inspirierenden Workshop für Kinder und Familien von Estefania (Fondazione UPAD), um inspiriert und beschwingt ins Festival zu starten. Um 18:00 Uhr folgt die Eröffnungszereemonie in Anwesenheit der offiziellen Vertreter:innen. Im Anschluss findet ein Erfahrungsaustausch zum Thema ***Junge (Frauen) und Berge: Die Zukunft des Alpinismus zwischen Gemeinschaft und Leistung*** statt, bei dem vor allem Bergsteigerinnen der wichtigsten Organisationen des Landes über die Leidenschaft für die Berge, die Rolle von sozialen Medien und Performance, das Risikobewusstsein und die Geschlechtergerechtigkeit zu Wort kommen. Die Veranstaltung ist eine Zusammenarbeit von AVS, CAI Südtirol, CAI Bolzano, SAT und SOSAT. Am Abend findet ***Drin Jam Session Open Air*** statt: ein Freiraum für Musik und Improvisation unter freiem Himmel mit spontanem, grenzenlos kreativem Fluss, organisiert von DrinBz, einem Projekt von BeYoung.

Bis Freitag, den 12. Juni, erzählen Gäste, Bücher und Denkweisen im Herzen von Bozen von den Bergen von heute und morgen – anhand von Geschichten, Innovation und neuen Ideen: *MontagnaLibri* ist bis Freitag, 12. Juni, von 10:00 bis 20:00 Uhr für alle geöffnet. Gäste sind die Bergsteigerin und Abenteurerin ***Tamara Lunger***, die erstmals ihr neuestes Buch *Im Atem der Steppe. Mit meinem Kamel Tüje zu Fuß durch die Mongolei*, erschienen bei Tappeiner, präsentieren wird; der Schriftsteller ***Enrico Brizzi***, der aus seinem jüngsten Buch *Lezioni di cammino* (Lektionen des Wanderns), erschienen bei Piemme Edizioni, lesen wird; die Kletterin ***Wafaa Amer***, die dem Publikum in Bozen anhand ihres Buches *Io sono Wafaa* von ihrem Weg zu Identität, Mut und Freiheit, erschienen bei Solferino editore, erzählen wird. Außerdem ein Programmpunkt ist mit der Präsentation von *Keep off the Grass: Ein Knigge für die Berge*, erschienen bei Raetia, in Anwesenheit der Autorin ***Sylvia Rier***, der bewusster Bergtourismus.

Ein weiterer großartiger Kletterer, der Südtiroler **Jacopo Larcher**, wird Protagonist eines *Story Climbing* am Fels in den Tisner Auen bei Lana sein: ein ganz besonderer Tag in Begleitung eines Kletterers, der sich dank seines Talents als einer der besten Trad-Kletterer aller Zeiten etabliert hat.

Von den Begegnungen auf seiner Bergsteigerexpedition ins Rangtik-Tal (Zanskar, Indien) erzählt Stefan Plank mit seiner Fotoausstellung **Lam Thuk Khamzang** im Berloffa-Park auf Einladung des Alpenvereins Südtirol.

Vom 8. bis 12. Juni gibt es im Rahmen von *T4Future* für die jüngere Generation und Zukunft unseres Planeten zahlreiche Angebote und Workshops.

Dienstag, 9. Juni, bedeutet im Filmclub **Kinder im Kino**: In Zusammenarbeit mit der Landesdirektion italienischsprachige Kindergärten sehen sich zahlreiche Südtiroler Kindergartengruppen Filme aus der Sektion *T4Future 2026* an. Am Mittwoch, 10. Juni, und Donnerstag, 11. Juni, verwandelt sich das Kino hingegen in die **Schule der Natur**: Ein Vormittag für Grund- und Mittelschulen, um jüngeren Generationen Natur, Leben und Traditionen in den Bergen näherzubringen. Abwechslungsreiches Programm zum Vertiefen des Themas Nachhaltigkeit: Filme, Workshops und Wanderung mit Expert:innen in der Natur, in Zusammenarbeit mit der Stiftung UPAD und dem CAI Bozen.

Jeden Nachmittag finden für die Kleinsten in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern um 16:30 Uhr im Berloffa-Park zahlreiche Aktivitäten wie Baumklettern, Spazieren im Grünen, Zeichnen, Basteln und Vorlesen statt.

Neben den Veranstaltungen in Anwesenheit bietet *T4Future Scuole* vom 8. bis 12. Juni mit **Cinema per la scuola** den Schulen in Südtirol und im Trentino kostenlos eine Filmplattform für alle Altersstufen an, über die Lehrkräfte ihren Klassen hochwertige, aktuelle Filme zeigen können. Das Projekt wird im Rahmen des italienweiten Projekts „Piano Nazionale Cinema e Immagini per la Scuola“ durchgeführt und vom Kulturministerium und vom Bildungs- und Verdienstministerium gefördert.

Montagnalibri Kids, die kunterbunte, abenteuerlustige Kinderbuchsektion des Festivals ist hingegen in der Bibliothek Terraferma auf dem Don-Bosco-Platz zu finden: dienstags, mittwochs und freitags von 9:00 bis 12:00 und von 16:00 bis 19:00 Uhr, donnerstags nur von 16:00 bis 19:00 Uhr.

Zwei Filmvorführungen für alle: Donnerstag, 11. Juni, läuft im Theater Costellazione in Zusammenarbeit mit CAI Bozen **The North** von Bart Schrijver (Niederlande/2025/131'), der beim letzten Trento Film Festival den Preis der Stadt Bozen *Genziana d'oro* für den besten Film im Bereich Expedition oder Abenteuer erhalten hat. Am 20. Juni geht es im Rahmen des Open-Air-Kinofestivals *Understellar*, in Zusammenarbeit mit *Go, go! Cinema* im Jugendzentrum Vintola 18 mit *3000 Km en bicicleta* von Iván Vescovo (Argentinien/2024/88') auf die spannende Reise von Iñaki Mazza, einem BMX-Olympiasieger, der sich mit gerade einmal 21 Jahren aus dem Profi-Sport zurückzieht

und aus einem triftigen Grund beschließt, wieder in die Pedale zu treten und das argentinische Patagonien zu durchqueren.

Die 74. Ausgabe des Trento Film Festival in Bozen findet mit Unterstützung der Stadtgemeinde Bozen und des Amtes für Kultur statt. Der Dank geht an das Amt für Weiterbildung, Bibliotheken und audiovisuelle Medien sowie an das Amt für Jugendarbeit der Abteilung Italienische Kultur der Autonomen Provinz Bozen–Südtirol, CAI Bolzano, AVS Südtirol, AVS-Sektion Bozen, an die Stiftung UPAD für die Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank gilt der Stadtgärtnerei der Gemeinde Bozen, der Landesdirektion italienischsprachige Kindergärten, dem Jugendzentrum Vintola 18, der Buchhandlung Nuova Libreria Cappelli, dem Filmclub Bozen, der Bibliothek Terraferma, der Südtiroler Bäuerinnenorganisation, der Stiftung Südtiroler Sparkasse, dem WaltherPark und dem Mercato Centrale.

Vollständiges Programm und Teilnahmebedingungen: www.trentofestival.it/bolzano

Filme in Originalsprache

Das Kulturzentrum Meran und die Mediathek OTTO in Terlan zeigen drei Filme im Rahmen der von Palladio organisierten Reihe für Bergkultur und Sprachförderung. Die Initiative findet in Zusammenarbeit mit dem Amt für Zweisprachigkeit und Fremdsprachen der Autonomen Provinz Bozen–Südtirol statt.

Die Filme werden in Terlan am 3. Juni um 18:00 in der Mediathek OTTO gezeigt, in Meran am 9. und 11. Juni jeweils um 18:30 im Kulturzentrum in der Cavourstraße. Der Eintritt ist frei.